

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **15. Oktober 2020** von Gemeinderat Berno Mogel

Sehr geehrte Frau  
Stadträtin  
Elke Kahr  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 13. Oktober 2020

Betreff: Rasengleise Conrad v. Hötzendorf-Straße  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Ende Mai dieses Jahres haben Sie, im Rahmen einer Besprechung im Beisein von Holding Graz Linien und Verkehrs- und Straßenplanung, Ihre Pläne zum Gleisusbau in der Conrad v. Hötzendorf-Straße präsentiert. Hierbei war zu sehen, dass Sie den Ausbau des Gleiskörpers auch als Rasengleis vorgesehen haben.

Anfang Juli gab es eine Krisenbesprechung vor Ort mit der Exekutive (Feuerwehr, Rettung, Polizei), die sich massiv gegen die Rasengleise aussprachen. Da laut Informationsbericht an den Gemeinderat aus dem Verkehrsausschuss vom 20. Oktober 2016 die Graz Linien in einer Stellungnahme ausführen, dass bei Rasengleisen absolut kein KFZ-Verkehr am Gleis vorgesehen ist. Mittels Vorstandsbeschluss der Holding Graz wurde der Ausbau von Rasengleisen schlussendlich abgesagt.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Warum haben Sie, als zuständige Verkehrsstadträtin, gegen die Expertise der Holding eine kostenwirksame Planung von Rasengleisen in Auftrag gegeben?